



© Markus Kaiser

So geht Naherholung: Von der Stadt Graz nur durch den Höhenzug Plabutsch getrennt liegen der Thalersee und das gleichnamige Restaurant in einem naturbelassenen Grünraum. Der neue Baukörper folgt wie der Vorgängerbau parallel der Uferlinie des Sees und bleibt von der Straße abgerückt, um einem grosszügigen, multifunktionalen Vorplatz Raum zu geben. Die zum Haupteingang führende leicht geneigte Fläche bildet eine repräsentative Eingangssituation und trägt in Verbindung mit den vorgelagerten Terrassen und Erlebnisflächen zur Adressbildung bei. Straßenseitig – und vom Bus kommend – ist der direkte Ausblick zum See und in den weiteren Naturraum möglich. Das Gebäude erscheint in zwei einfache, quasi übereinander gestapelte flache Quader gegliedert. Ein Kellergeschoss ist als in den Hang eingeschnittenes Sockelgeschoss ausgeführt und bietet reichlich Platz für Haustechnik, Lager und Werkstatt. Darüberliegend sind zwei in den Proportionen gleiche, jedoch flächenmäßig differenzierte Volumen aufgesetzt. Sie sind in klarer, einfacher Formensprache von einer raumbildenden U-förmigen Hülle gefasst, die sich großzügig zu See, Hauptzugang und Seepromenade hin öffnet. Das gläserne, längsorientierte Restaurant bietet mit größtmöglicher Transparenz jedem Gast einen Platz mit Seeblick und Außenraumbezug. Die Gästezimmer sind als Funktionseinheit über dem Gastraum platziert und ebenfalls zum See hin ausgerichtet. Auskragende Vordachkonstruktionen in beiden Geschossen schützen und beschatten Fassaden- und Terrassenflächen, ohne den Ausblick in den Naturraum zu beeinträchtigen. Ein Großteil der Materialien aus dem abgebrochenen Bestandsgebäude wurde aufbereitet und wie auch einige Einrichtungsgegenstände der Wiederverwendung zugeführt. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

Restaurant Thalersee

Thalerseestrasse 100
8051 Thal, Österreich

ARCHITEKTUR
Pittino & Ortner

BAUHERRSCHAFT
Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Kratzer & Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Rudolf & Vier Partner

KUNST AM BAU
Raffael Strasser

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
19. September 2023



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Restaurant Thalersee

DATENBLATT

Architektur: Pittino & Ortner (Wolfgang Pittino, Klaus Ortner)
 Mitarbeit Architektur: DI Dominique Posch
 Bauherrschaft: Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH
 Tragwerksplanung: Kratzer & Partner
 örtliche Bauaufsicht: Rudolf & Vier Partner
 Kunst am Bau: Raffael Strasser
 Bauphysik: rosenfelder & höfler
 Fotografie: Markus Kaiser

Innenarchitektur: archiguards ZT, Wien
 HKLS / MSR: TB-Starchel Ingenieurbüro-GmbH, Leibnitz
 ELT: TB-Busz Gmbh, Graz

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 11/2019 - 02/2020
 Planung: 03/2020 - 08/2020
 Ausführung: 04/2021 - 07/2022

Grundstücksfläche: 8.771 m²
 Bruttogeschoßfläche: 1.488 m²
 Nutzfläche: 1.218 m²
 Bebaute Fläche: 646 m²
 Umbauter Raum: 4.720 m³
 Baukosten: 6,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Einrichtungsgegenstände aus dem Abbruch des Bestandsobjekts wurden einer Wiederverwendung zugeführt – ein Großteil der Materialien wurde wiederaufbereitet. Für alle Bauteile bei denen es Aufgrund der Anforderungen möglich war, wurde CO₂-reduzierter Beton verwendet. Die Auswahl aller Materialien wurde unter Beachtung von ökologischen und Nachhaltigkeitskriterien getroffen.

Folgende innovativen Ansätze bezüglich Nachhaltigkeit wurden beim Projekt



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Restaurant Thalersee

umgesetzt:

- Integration der Ertüchtigung und Neugestaltung des Querdammbauwerkes auf HQ 5000 am Retentionsbecken Thalersee in das Bauwerk.
- Seewassernutzung für Heizung und Kühlung.
- Photovoltaikanlagen auf allen Dächern.
- Meteorwassernutzung.
- Einsatz von CO₂-reduziertem Beton.
- Einsatz von ökologischen und nachhaltigen Baustoffen.
- Re-Use von Einrichtungsgegenständen.
- Re-Use von Baumaterialien.

Heizwärmebedarf: Gastro - HWB Ref, RK 29,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: Gastro - EEB RK 46,9 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: Gastro - PEB SK 75,5 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: Gastro - KB SK 22,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

PUBLIKATIONEN

Architekturjournal WETTBEWERBE / Verlag Holzhausen GmbH

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2023, Nominierung



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Restaurant Thalersee

© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



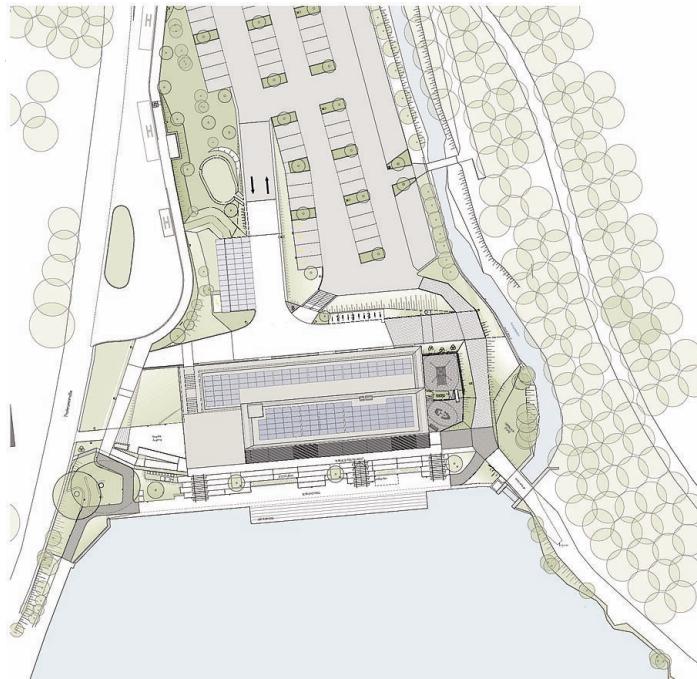
© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



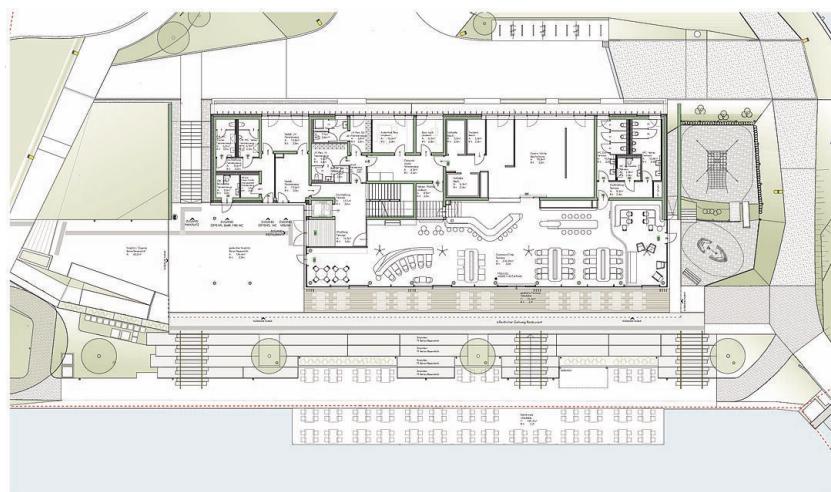
© Markus Kaiser



Restaurant Thalersee

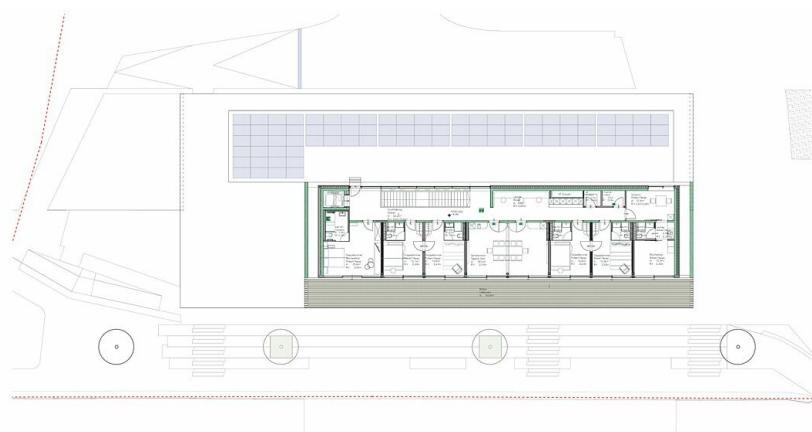
Lageplan | M 1:500

Lageplan



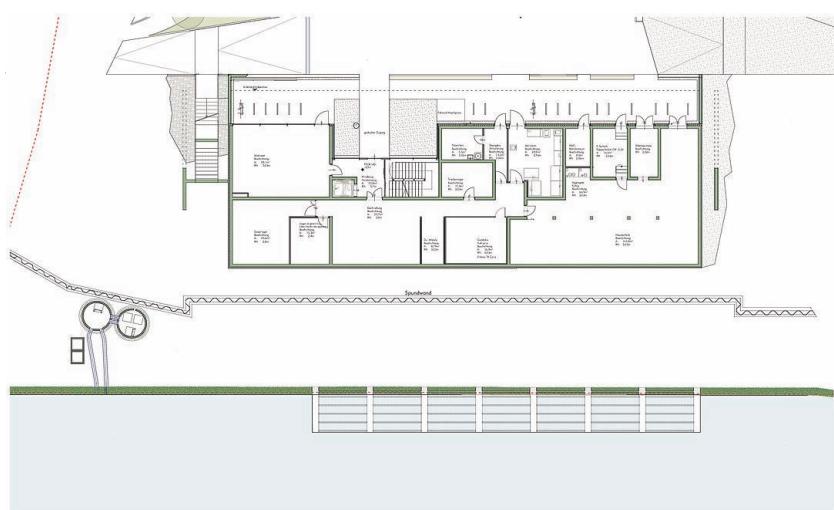
Grundriss EG | M 1:200

Grundriss EG



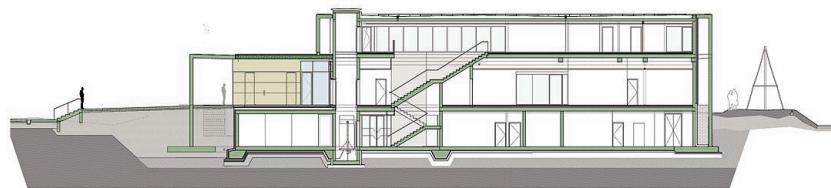
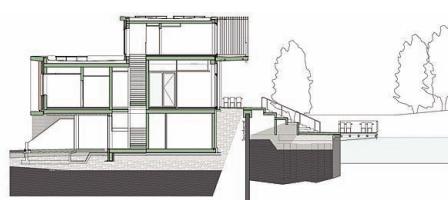
Restaurant Thalersee

Grundriss OG I M 1:200



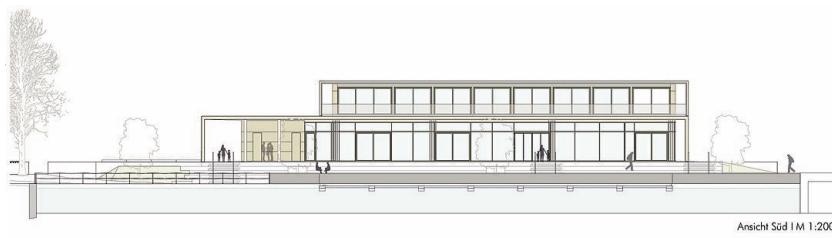
Grundriss KG

Grundriss KG I M 1:200

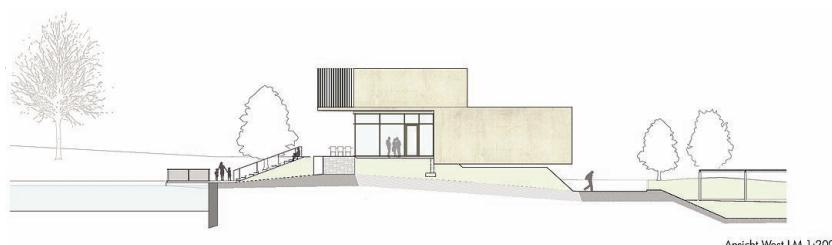


Schnitte

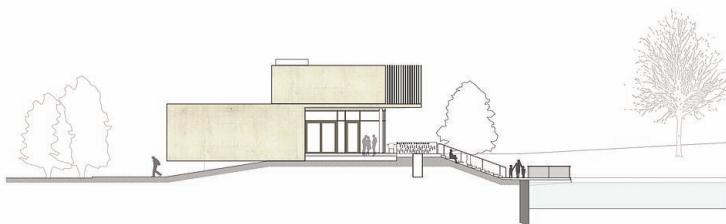
Schnitte I M 1:200

**Restaurant Thalersee**

Ansicht Süd | M 1:200

**Ansichten Süd, Nord**

Ansicht West | M 1:200



Ansicht Ost | M 1:200

Ansichten West, Ost